

Technologien

Plattform für die Cloud-Epoche: Cisco präsentiert Data Center 3.0-Innovationen

- *IT-Ressourcen werden mobil: höhere Skalierbarkeit und Flexibilität für virtualisierte Rechenzentren*
- *Mehr Bandbreite und stabile Performance: Cisco FabricPath revolutioniert Routing und Switching*
- *Cisco WAAS-Innovationen bringen Cloud-Services überall hin*

Wien, 8. Juli 2010. Cisco hat sein Data Center 3.0-Portfolio erneut erweitert, um den Transformationsprozess in Rechenzentren voranzutreiben. Höhere Flexibilität und Skalierbarkeit für virtualisierte IT-Umgebungen sowie Vereinfachungen für Cloud-Anwendungen stehen hauptsächlich im Fokus der jetzt angekündigten Neuentwicklungen. Damit wird die technologische Basis der Cisco Unified Fabric erweitert – ein Architekturkonzept, das über virtuelle und physische Infrastruktursegmente hinweg für höhere RZ-Effizienz sorgt. Diese Ankündigung erweitert die Möglichkeiten, Rechenzentren, Private und Public Cloud-Infrastrukturen zu verwalten. Kunden können die Virtualisierung ihrer Infrastruktur wesentlich erweitern und damit die Vorteile von Cloud Computing nutzen.

Achim Kaspar, General Manager von Cisco Austria: „In der IT hat sich ein essenzieller Paradigmenwechsel vollzogen: weg von starren IT-Infrastrukturen für Unternehmen und private Endkunden hin zur Nutzung von IT-Services ‚aus der Wolke‘. In diesem Bereich steigen auch die technologischen Anforderungen in einem rasanten Tempo. Mit den Cisco Data Center 3.0-Innovationen werden die Leistungen der Rechenzentren gesteigert und sorgen für zuverlässige und stabile Cloud Services-Infrastrukturen.“

Zu den wichtigsten Data Center 3.0-Neuheiten gehört Cisco FabricPath – eine Technologie, mit der sich die Skalierbarkeit und Performance im Netzwerk sowie die Beweglichkeit von virtualisierten IT-Ressourcen verbessern. Mit neuen WAAS-Angeboten erleichtert Cisco zudem Cloud-Anwendungen im Weitverkehrsnetz (WAN).

Auf dem Weg zur einheitlichen Plattform

Cisco FabricPath ist eine neue Funktion für das Betriebssystem NX-OS. Rechenzentren werden damit Herausforderungen gerecht, die sich aus fortschreitender Virtualisierung und Cloud Computing ergeben.

Cisco FabricPath ermöglicht es, Lasten dynamisch zu verteilen und sorgt damit für hohe Beweglichkeit von Ressourcen – notwendig zum Beispiel für Cluster-Anwendungen oder High Performance Computing. Cisco FabricPath steht in engem Zusammenhang mit Data Center Bridging und dem in der Entwicklung befindlichen IETF-Standards TRILL (Transparent Interconnection of Lots of Links).

Ein neues IO Module für den Nexus 7000 stellt mehr Performance bei weniger Stromverbrauch, geringerer Latenz und verbesserte Wirtschaftlichkeit zur Verfügung. Das Module stellt 320Gps Switching Kapazität zur Verfügung. Es unterstützt Data Center Bridging und TRILL und zukünftig über einen Software Update FCoE (Fibre Channel over Ethernet). Unterstützt werden sowohl 10- als auch 1-Gigabit-Ports, was Migrationen erleichtert und frühere Investitionen schützt.

Anwendungsoptimierung im WAN

In Zweigstellen lassen sich die Cisco Wide Area Application Services WAAS ab sofort als flexibler On-Demand-Service über einen Cisco Integrated Services Router ISR G2 bereitstellen. Cisco WAAS ist eine Technologie zur Performanceoptimierung von Anwendungen im Weitverkehrsnetz. Die Lösung spielt in vielen Unternehmen eine herausragende Rolle bei der standortübergreifenden IT-Konsolidierung. In der neuen Version 4.2 erleichtert Cisco WAAS insbesondere die Optimierung von Web-Applikationen – sowohl im eigenen Rechenzentrum wie auch als Software as a Service (SaaS) aus der Cloud. Darüber hinaus verbessert Cisco WAAS Mobile 3.5 die Performance für mobile User, sogar bei Nutzung öffentlicher Cloud-Offerten. Weitere Data Center 3.0-Innovationen betreffen unter anderem den Catalyst-Switch 4948E. Er basiert auf der sehr erfolgreichen Catalyst 4900er Serie – mit mehr als 10 Million installierten Ports Weltweit. Der neue Switch bietet geringe Latenzzeiten, Wire-Speed IPv6 und zusätzliche Automatisierungsfeatures.

Automation für Cloud-Rechenzentren

Gleichfalls der RZ-Automatisierung dienen neue Service-Angebote von Cisco – darunter die Cisco Intelligent Automation Solution for IT Services. Darin enthalten sind verbesserte Tools zur Echtzeit-Orchestrierung von RZ-Prozessen sowie zur automatischen Batch-Verarbeitung. Beides steigert die Betriebseffizienz und senkt die laufenden Kosten. Darüber hinaus fördert Cisco die Transformation in Richtung Cloud-Rechenzentrum durch sogenannte Cloud Enablement Services und einen Design-Guide für private Cloud-Architekturen.

Text- und Bild-Downloads unter: http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak_home.html

Aktuelle Informationen von Cisco Austria sind über die Kurznachrichten-Plattform „Twitter“ (www.twitter.com/Cisco_Austria) abrufbar.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Wolfgang Fasching-Kapfenberger, Tel. 01-240 30-6247, Fax 01-240 30-6300, wfaschin@cisco.com
The Skills Group, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01-505 26 25-66, fuchs-robotin@skills.at

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco International Ltd. geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.